

Januar 1954 1954 . 588 C

Barth, Karl: Die kirchliche Dogmatik. (EVZ)

4. Bd. Die Lehre von der Versöhnung,
1. Teil. Ln. Fr. 43.70.

Es sind nun über zwanzig Jahre her, seit Karl Barth mit den Vorlesungen und der Niederschrift der Lehre vom Glauben begonnen hat. Das Werk umfaßt bis heute gegen 7000, zum Teil engbedruckte Seiten, und der Verfasser erklärt „blätternen Lesern“, daß der neueste Band „nur ein erster Querschnitt“ sei, dem zwei weitere und ein Kapitel Ethik erst folgen sollen. Dennoch wiederholt sich Barth nie. Auch widerspricht er sich nicht; höchstens daß er einen früher nur leise angeschlagenen Ton deutlicher erklingen läßt. Auffallend ist heute sein selbständiges Urteil auch den Reformatoren gegenüber. Auch steht er nicht neben der Zeit. Die Lage des Augenblicks hat ihn genötigt, sich mit Rudolf Bultmann stän-

dig auseinanderzusetzen, dessen Lehre die junge theologische Generation wohl am stärksten beeinflusst.

R. St.